Presseinformation

20. April 2022

Friedenswege im Waldviertel und in Südböhmen

Eröffnung am 22. April in Gmünd und Ceské Velenice

Nachdem sich der Verein Wege des Friedens seit längerer Zeit um eine stärkere Verbindung von Themenwegen in Südböhmen und dem Waldviertel bemüht, ist es nun mit einem tschechischen Partner im Rahmen des von der EU geförderten Kleinprojekts „Friedenswege im Waldviertel und Südböhmen“ gelungen, sechs bestehende und neue „Friedenswege“ beiderseits der Grenze zusammenzufassen und miteinander zu verknüpfen.

Zwei der Wege befinden sich auf österreichischer Seite, zwei auf tschechischer, und zwei Wege überschreiten die Staatsgrenze. Die Themen der Friedenswege reichen vom jüdischen Leben in der Region und dem mutigen Eintreten für verfolgte Menschen in einer Diktatur (Gmünd/České Velenice und Weitra) über den gewaltsamen Verlust der Heimat (Kautzen/Stare Město) sowie die Aspekte des Glaubens und der Versöhnung (Nové Hrady) bis zu den Fundamenten des Friedens, dem Humanismus (Trhové Sviny) und den allgemeingültigen Menschenrechten (Moorbad Harbach).

Im neuen grenzüberschreitenden Friedensweg in Gmünd/České Velenice wird auf die Ermordung von ungarischen Juden in Gmünd eingegangen, die im heutigen České Velenice in einem Massengrab bestattet sind. Als Beispiel für herausragende Zivilcourage von Menschen in einer Diktatur wird dabei auch das mutige Eintreten von Bürgern aus Gmünd wie des Ehepaares Dr. Arthur und Maria Lanc oder der Familie Knapp in Weitra für diese verfolgten Menschen thematisiert.

Eröffnet werden die Friedenswege im Waldviertel und in Südböhmen am Freitag, 22. April, mit einer um 16 Uhr startenden Führung am Dr. Arthur und Maria Lanc Friedensweg inklusive Enthüllung einer Gedenktafel. Ab 19 Uhr folgt im Kulturhaus Gmünd die Projektpräsentation samt anschließendem Podiumsgespräch u. a. mit der Filmemacherin Lenka Ovčáčková, Mag. Dace Dislere-Musta, der evangelischen Pfarrerin von Gmünd, und dem Gmünder Stadtarchivar Harald Winkler.

Anmeldungen für die Führung und die Abendveranstaltung unter e-mail wegdesfriedens@aon.at; nähere Informationen unter 0664/1505348, Thomas

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Samhaber, e-mail sam@ild.cc und www.wegdesfriedens.eu.